



Helmholtz-Info

Helmholtzschule

Gymnasium der Stadt Frankfurt a.M.

253



Dada-Gedichte

Lina Ahauri 8a
Irina Heinel Suarez 8b

Hasenschauer

Hasen wohnen in K~~u~~chen~~k~~eig,

und am ~~meisten~~ Tag wird die So~~n~~e scheinen,

während der Ofen bei 15° erfroren,

in Höhlen Jung~~t~~ier~~e~~ großziehen.

Regenschauer sind zu ~~erwarten~~,

wenn Pferde in den Gang~~arten~~ Trab oder RÜHRSCHÜSSEL,

300 g MEHL IN DEN Eis am ~~Nordpol~~-schmilzt,

und Hasenplagen werden mit Eiweiß verhindert.



Gesundheit!

Das Editorial des Helmholtz-Infos, das im April vor fünf Jahren schien, trug dieselbe Überschrift: Gesundheit! Seinerzeit berichtete ich über die Auszeichnung der Mensa der Helmholtzschule durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung und die erste Schulgesundheitsfachkraft an der Helmholtzschule, die wir befristet für ein Jahr einstellen durften.

Seit Erscheinen des letzten Helmholtz-Infos vor einigen Monaten gibt es weitere Neuerungen im Gesundheitsbereich zu verzeichnen. Die Mensa der Helmholtzschule wurde in das hessische Netzwerk „100 KlimaKantinen“ aufgenommen. „Im Netzwerk der ‚100 KlimaKantinen‘ können zum Beispiel Großküchen Mitglied werden, die regionale und ökologischen Speisen auf den Tisch bringen, auf die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Verpackungsmüll achten und das Angebot an Fleischgerichten reduzieren. Die ‚100 KlimaKantinen‘ können gegenseitig voneinander ler-

nen, sie werden Vorbild für andere Einrichtungen der Gemeinschaftsgastronomie sein und sie werden mit dieser Auszeichnung ihren Gästen zeigen können, dass bei ihnen eine klimabewusste Ernährung gewährleistet ist,“ verdeutlicht die Landesregierung die Zielsetzung des Netzwerks. Wir hoffen, dass schon bald auch die Salatbar an der Helmholtzschule, die auf Vorschlag von Helmholtzschülerinnen und -schülern, die an unseren europäischen Partnerschulen unterwegs waren, Einzug in unsere Mensa hielt und in den letzten zwei Jahren vorübergehend außer Betrieb genommen werden musste, wieder frische, regionale Produkte anbietet.

Ebenfalls unseren europareisenden Schülerinnen und Schülern war es zu verdanken, dass die Idee einer Schulkrankenschwester seinerzeit in der Helmholtzschule ankam. Nach einer Pilotphase vor fünf Jahren und drei Schulkrankenschwestern, die uns in der

Vergangenheit unterstützt haben, sind wir seit dem 1. März besser aufgestellt als je zuvor. Wir haben mit Tanja Gumpinger und Aurelia Oddo nunmehr zwei ausgewiesene Fachkräfte an die Schule holen können, die sich diese unbefristete Vollzeitstelle teilen. Damit ist täglich von morgens bis in die Nachmittagsstunden mindestens eine Krankenschwester an der Helmholtzschule im Einsatz und wir können Synergieeffekte im eigenen Hause nutzen. Nicht zuletzt können die zwei Schulkrankenschwestern sich bei Abwesenheit gegenseitig vertreten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe unseres in zweifacher Wortbedeutung ausgezeichneten Helmholtz-Infos und vor allem, dass Sie gesund bleiben. Wir an der Helmholtzschule wollen auch weiterhin unser bestes dafür tun.

*Herzlichst Ihr
Gerrit Ulmke*

Inhalt

Gesundheit!	2
Sachspenden für die Ukraine – HHS packt 100 Kisten	3
Fahrrad-Notfall-Station	3
ZONTALente 2022 – Begabungen entdecken, Talente fördern	3
Kleidertausch-Aktion der Projektgruppe BNE („Nachhaltigkeit“)	4
Algorithmen, Pinguine und tanzende Dinos auf dem Weihnachtsmarkt.	4
Endlich wieder Palmengarten	5
Common purpose – Du bist dran!	7
SCHACH AG: Weitere Teilnehmer gesucht.	7
Termine	8
Personalia.	8

Sachspenden für die Ukraine – HHS packt 100 Kisten

Die Schulgemeinde der Helmholtzschule hat im Rahmen einer Aktion der Nordsterngemeinde, die sonntags in der Aula ihre Gottesdienste hält, Sachspenden für Kriegsflüchtlinge in und aus der Ukraine gesammelt. An einem Freitag Mitte März wurden innerhalb weniger Stunden 100 Kisten mit

Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Kinderartikeln gespendet. Die Hilfslieferung wurde bereits am Montag nach Lviv gefahren und von dort direkt in der Ukraine verteilt. Allen Spenderinnen und Spendern sowie den Initiatoren der Nordsterngemeinde sei herzlich gedankt!

Gerrit Ulmke



Fahrrad-Notfall-Station Mathe im Advent

Die Teilnehmer der Aktion Stadtradeln mussten nur kurz überlegen, wie sie ihr gewonnenes Preisgeld sinnvoll für der Schule einsetzen können: Eine Reparaturstation an der Schule kann allen, die mit dem Rad zur Schule kommen, helfen! Also sollte solch eine Station bei uns installiert werden. Natürlich passend im richtigen Helmholtz-Grün.

Leider war das Preisgeld aber nicht ganz ausreichend, so dass wir auch dem Förderverein für seine großzügige Unterstützung danken. Dank

gilt auch Herrn Kostacevic, der bei Planung und Aufstellung schnell und unbürokratisch geholfen hat.

*Ralf Schuh und Alexander König
(für das Team HHS-Biker)*



Im Dezember 2021 nahm unsere Klasse 6d mit Herrn Heck am Wettbewerb Mathe im Advent teil.

Jeden Tag gab es digitale, knifflige Aufgaben und tolle Rätsel, die unsere gesamte Klasse brillant löste. Man wurde auch einzeln bewertet. Nach der Abgabefrist gab es auch die Lösungen zum Kontrollieren und Verstehen der Aufgabe. Eine Zusatzaufgabe zum Schätzen, die uns zum Grübeln anregte, kam noch dazu.

Am Ende bekam jede und jeder eine Urkunde und wir be-

legten von 4.753 Schulklassen der Jahrgangsstufen 4-6, die insgesamt teilgenommen hatten, einen phantastischen 15. Platz! Zwei aus unserer Klasse, Jolina und David-George, haben sogar die Goldurkunde erhalten, die es nur mit höchstens einem Fehler gab. Insgesamt hatten wir viel Spaß.

Sarah Waldeck und Fanny Kästle, 6d

ZONTAlente 2022 – Begabungen entdecken, Talente fördern

■ Auch in diesem Jahr konnten sich vier Schülerinnen der Helmholtzschule über ein Stipendium des ZONTA Club Frankfurt am Main freuen. Lisia Spiegel aus der 6b erhielt einen Zuschuss zu einem Musical-Workshop, ebenso erhielt Charlotte Grimm (Q2) einen Zuschuss zu einem Malkurs; Lan Thy Nguyen und Nicole

Maina (beide Q2) freuen sich über einen Betrag für ein Ipad mit Stift. Insgesamt kommen den Schülerinnen 1600 Euro zugute!

Die Verleihung der Stipendien fand am 25. März 2022 im Rahmen einer ZOOM-Video-konferenz statt. Wir gratulieren den ZONTAlenten 2022 recht herzlich!

■ **Herzlichen Glückwunsch, Helmholtz-Info!**

Unsere Schulzeitung, das Helmholtz-Info, beteiligte sich an dem von der Frankfurter Neuen Presse und Frankfurter Sparkasse ausgeschriebenen Frankfurter Schüler-Presse-Preis 2022. Die Jury, der Fachleute der Frankfurter Neuen Presse und der Stiftung der Frank-

furter Sparkasse angehören, hat das große Engagement der Zeitung gelobt. Besonders das Layout und die vielfältigen Themen haben begeistert. Die Redaktion unsere Schulzeitung erhält dafür einen Produktionszuschuss in Höhe von 200 Euro.

Kleidertausch-Aktion der Projektgruppe BNE („Nachhaltigkeit“)

Nachdem wir im Dezember einen Workshop von Umweltlernen Frankfurt zum Thema „Was ist mein T-Shirt wert?“ besucht haben, wurde uns bewusst, wie viele Liter Wasser für die Produktion eines T-Shirts verbraucht werden. Und das auch noch in Ländern, in denen schon jetzt Wasserknappheit herrscht. Dadurch entstand die Idee einer Kleidertausch-Aktion an unserer Schule.

Der Kleidertausch fand am 28.01.22 nach der 6. Stun-

de statt. In den Tagen davor sind wir herum gegangen und haben Flyer an die teilnehmenden Klassen verteilt. Am Tag des Kleidertausches haben wir dann alles vorbereitet und unsere mitgebrachte Kleidung auf den Tischen verteilt. Wir haben auch Plakate mit Informationen zur Produktion eines T-Shirts erstellt.

Der Sinn des Kleidertausches ist, dass man Kleidung, die noch gut erhalten und z.B. zu klein ist oder einem nicht

mehr gefällt, abgibt und sich dafür andere Kleidung mitnehmen kann. Der Kleidertausch kostet kein Geld und ist dafür da, dass Kleidung einen neuen Platz bekommt. Damit entsorgt man keine Kleidung, sondern gibt ihnen einen neuen Wert und man muss nicht mehr so viel

neue Kleidung kaufen bzw. Ressourcen verbrauchen. Die nach dem Kleidertausch übrig gebliebene Kleidung wollen wir spenden.

Wir planen in diesem Schuljahr noch eine weitere Kleidertausch-Aktion zu organisieren!

Emma Geiger, 8b



Virtual Reality mit der Uni Frankfurt

Algorithmen, Pinguine und tanzende Dinos auf dem Weihnachtsmarkt.

Das Informatikdidaktik Seminar der Goethe-Universität Frankfurt und die Informatik-Profilklasse der Helmholtzschule Frankfurt führten am 25.11.2021 erfolgreich einen gemeinsamen Projekttag durch, an dem die Schülerinnen und Schüler der 5a gemeinsam mit den Studierenden lernten, wie sie ein eigenes

Virtual Reality Haustier programmieren.

Organisiert seitens der Universität von Prof. Dr. Andreas Dengel und seitens der Schule von Jan Staudinger, besuchten die Studierenden des Lehramts Informatik am 25.11.2021 die Profilklasse Informatik an der Helmholtzschule. Im Verlauf des Tages lernten die Schüle-

rinnen und Schüler von den Studierenden, mit der didaktischen Programmierumgebung CoSpaces Edu, eine eigene Virtual Reality (VR) zu erstellen. Mit der Entwicklungsumgebung konnten die Schülerinnen und Schüler eigene virtuelle (Haus-)Tiere erschaffen, diese nach ihren eigenen Vorstellungen anpassen und die Umwelt der

Tiere kreativ gestalten. Während der Gestaltungsphase war von einem Einhorn im Dschungel über Delfine im Wasser bis zum T-Rex auf dem Weihnachtsmarkt alles dabei. In der darauffolgenden Programmierphase lehrten die Studierenden dann den Schülerinnen und Schülern einige grundlegende Bausteine von Algorithmen:



Anweisungen, Sequenzen und Bedingungen. So konnten die Lernenden nach und nach ihre Welt durch ihre eigene Programmierung zum Leben erwecken. Am Ende des Tages war es dann den

Schülerinnen und Schülern möglich, unter Benutzung von VR-Brillen aus der Universität, ihre selbst geschaffenen Welten zu betrachten und mit den selbst programmierten Tieren zu interagieren.



Der Tag stellte sich als voller Erfolg heraus. Studierende wie auch Lernende hatten gleichermaßen Spaß an dieser für beide Seiten lehrreichen Kooperation: die Schülerinnen und Schüler konnten sich zum einen kreativ ausleben und zum

Corona-Pandemie sehr selten gewordene Möglichkeit dar, durch abwechselndes Unterrichten wertvolle Praxiserfahrung, sowie auch eine konstruktive Rückmeldung von dem praktizierenden Lehrer und Ausbilder Jan Staudinger zu erhalten.



anderen lernten sie viele wichtige Konzepte von Algorithmen kennen, welche sie nun auch außerhalb von der Umgebung CoSpaces anwenden können. Für die Studierenden wiederum stellte dies eine durch die aktuelle

Weitere Kooperationen zwischen dem Informatikdidaktik-Seminar und der Helmholtzschule Frankfurt sind bereits in Planung.

Jan Staudinger

Endlich wieder Palmengarten

Nach der coronabedingten Pause freuen wir uns sehr, dass die Kooperation mit der Grünen Schule des Palmengartens in diesem Schuljahr für die aktuellen Forscherinnen und Forscher der Klasse 5c wieder erfolgreich angegangen ist. In der Zwischenzeit ist unser langjähriger Ansprechpartner, Ditmar Breimhorst, dem wir an dieser Stelle nochmals herzlichst danken möchten, in seinen verdienten Ruhestand gegangen. Mit den neuen Leiterinnen der pädagogischen Abteilung, Frau Dr. Kerstin Bissinger und Frau Dr. Kerstin Reifenrath, konnten wir unser Programm fortführen und weiterentwickeln.

Der Palmengarten als außerschulischer Lernort ermöglicht uns, die Schülerinnen und Schüler durch direkten

Kontakt mit der Natur für biologische Fragestellungen zu motivieren und zu begeistern. Durch die Verbindung mit dem Experimentieren vor Ort können die Klassen an das naturwissenschaftliche Arbeiten herangeführt werden. Vielen Dank an Frau Dr. Bissinger und Frau Dr. Reifenrath für ihre Unterstützung bei der Weiterführung des Profils im Palmengarten und Herrn Lutz für die spannenden Führungen durch den Garten.

*Pascal Degenhardt und
Annette Hummel
Schülerinnen und Schüler der
5c über das Programm im
Palmengarten*

Wir sind die Forscherklasse 5. Jeden zweiten Dienstag fahren wir mit der Hälfte der Klasse und unserer Biolo-

gielehrerin in den Palmengarten. Es gibt dort viele Häuser mit verschiedenen Klimazonen, z.B. das Re-



genwaldhaus und das Wüstenhaus. Wir erfahren dort viel über den Palmengarten, machen Experimente und

Fortsetzung nächste Seite →

schauen uns viele Pflanzen an. Wir dürfen sogar hinter die Kulissen in Bereiche gehen, in die die anderen Besucher nicht hinein dürfen. Unsere Klasse wird bei allen

chen nicht in den Palmengarten gehen, dann sind wir hier in der Helmholtzschule und machen spannende Experimente oder mikroskopieren. Es macht richtig viel Spaß, in der Forscherklasse zu sein.

Ajdina, Alaa, Matilda, Milo, Rebecca, Tamir und Vinka, 5c

Ich mag am Palmengarten, dass wir die Natur erforschen können. Egal, ob Regenwald oder Schmetterlinge: Der Palmengarten ist gut gestaltet und spannend gemacht. Im Winter werden auch Nachtwanderungen gemacht. Kurz und gut: Der Palmengarten ist ein schöner Ort, an dem man forschen, lernen und Spaß haben kann.

Bracha, 5c

Mir gefällt es dort, dass Herr Lutz uns so nett empfangen hat. Es war sehr interessant, wie er uns viele Sachen erklärt hat. Wir haben uns sehr gefreut, als er jedem von uns eine Pflanze geschenkt hat, z.B. eine Palme, Efeu, eine Grünstilbe oder eine Buntnessel. Wir freuen uns immer auf den Besuch im Palmengarten.

Hinde und Melody, 5c

Der Palmengarten hat die besten Pflanzen, die ich je gesehen habe. Die Leute dort sind sehr nett und es gibt im Palmengarten ein richtig schönes Schmetterlingshaus. Man kann sehr viel lernen.

Inaya, 5c

Herr Lutz, unser neuer Palmengarten-Experte, über seine Erfahrungen mit der Forscherklasse:

„Hallo, mein Name ist Stefan Lutz und ich gebe botanische Führungen im Palmengarten. Ich habe nun die Forscherklasse der Helmholtzschule

ein knappes Schuljahr begleitet mit Führungen und kleinen Workshops im Palmengarten. Normalerweise sehe ich eine Klasse nur einmal bei einem Workshop oder bei einer Führung zu einem bestimmten Thema. Die Forscherklasse habe ich jetzt mehrmals, also fast ein ganzes Schuljahr gesehen, jeweils einmal in der Woche mit einer Pause im Dezember und Januar. Das gab mir die Möglichkeit die Schülerinnen und Schüler näher kennenzulernen und auf ihre Interessen mehr einzugehen. Es gab bei jeder Führung immer sehr viele Fragen von Seiten der Schülerinnen und Schüler, da es eine sehr neugierige und wissbegierige Gruppe ist. Da sind schon einige kleine Forscherinnen und Forscher darunter!

Da ich nun als Botaniker und Biologe gerne mein Wissen über die Natur weitergebe – und natürlich wollte, dass die Kinder möglichst viel lernen – aber von den Schülern so viele Fragen zur Botanik und Tierwelt kamen, musste ich immer wieder mal das Lernpensum bei den Führungen etwas reduzieren. Ich hoffe dennoch, dass die Schülerinnen und Schüler einiges Wissenswertes über die Botanik mitnehmen konnten. Es gibt ja zum Glück auch immer die Möglichkeit sich über die Medien und das Internet weiterzubilden und den Wissensdurst zu stillen.

Alles in allem hat es mir Freude gemacht, mit den Kindern die Botanik im Palmengarten zu erkunden, und es hat mir besonders Freude gemacht, die Schülerinnen und Schüler hin und wieder zum Staunen zu bringen und ihnen zu zeigen, was die Natur alles kann!“

Stefan Lutz, Mitarbeiter der Grünen Schule / Palmengarten



Terminen von Herrn Lutz, einem Mitarbeiter der Grünen Schule/Palmengarten, begleitet. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis. Wir waren



im Schmetterlingshaus und haben die Schmetterlinge beim Fressen beobachtet. Wir waren auch im Regenwaldhaus und haben jede Menge tropischer Pflanzen gesehen, darunter Bananen, Farne und die Kokospalme. Im Winter haben wir sogar eine Nachtwanderung durch den Regenwald gemacht. Wenn wir mal in einer Wo-

Common purpose – Du bist dran!

Bei dem diesjährigen Programm „**Du bist dran**“ von **Common Purpose**, das von der Polytechnischen Gesellschaft veranstaltet wird, nahmen wir, fünf Schülerinnen und Schüler der Helmholtzschule, teil. Das Programm bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ihrer eigenen Verantwortung und Einflussmöglichkeiten bewusst zu werden. Man lernt voneinander und geht in den offenen Austausch mit Politikerinnen und Politikern, Unternehmerinnen und Unternehmern, Aktivistinnen und Aktivisten sowie anderen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. So erlebt man in diesem dreitägigen Programm verschiedenste Sichtweisen, Berufsbilder und Formen von Engagement. Coronabedingt fand das Programm online statt.

An unserem ersten Tag fand nach einem kleinen Technikcheck die Begrüßung

statt und wir bekamen einen Ausblick auf den Tag. Wir würden an diesem Tag in das Programm einsteigen und verschiedene Menschen interviewen können. Die Interviews waren recht interessant und wir sprachen danach darüber, was wir aus unseren Gesprächen mitgenommen hatten.

Verschiedene Menschen zu ihrer Arbeit und ihrer Umsetzung von Projekten zu befragen, war einer der zentralen Bestandteile des Seminars. So konnten wir auch am zweiten Tag in zwei Fragerunden verschiedene Leute zu ihrem Job und ihrem Umgang mit Problemen interviewen. Besonders interessant war die eigenständige Lösung von Problemen in der zweiten Fragerunde. Zum Beispiel haben wir uns mit der freiwilligen Feuerwehr beschäftigt und uns dem Problem gewidmet, mehr Menschen für diesen ehrenamtlichen Job zu finden.

Am dritten Tag bekamen wir die Chance, gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unsere eigenen Ideen zu entwickeln und diese anschließend mit Stadtteilbotschafterinnen und -botschaftern zu planen. Die Ziele waren folgende: Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung, mentale Gesundheit und Digitalisierung. Wir in der Gruppe „Nachhaltigkeit“ hatten die Idee, einen Kalender herzustellen, in dem man jeden Monat eine neue umweltfreundliche Aufgabe erhält, wie beispielsweise regionales Obst und Gemüse zu kaufen, sich vegetarisch oder vegan zu ernähren, oder einen Monat lang möglichst viel Fahrrad zu fahren. Nach einem langen Brainstorming haben wir am Ende des Tages unsere Ideen als Gruppe den anderen Teilnehmenden, Eltern und Lehrenden präsentiert. So endete unser dreitägiges Programm bei Common Purpose.

Uns allen hat das Programm sehr gut gefallen, da wir die Chance bekommen haben, verschiedene Einblicke in diverse Themen zu erhalten und dort relevante Probleme zu lösen. Vor allem der Austausch mit den Entscheidenden, aber auch das Wissen darüber, wo man sich heutzutage wie einbringen kann, hat uns am besten gefallen. Leider fand das Programm dieses Jahr online statt, wodurch für uns die persönliche Ebene fehlte. Wir hoffen, dass das Programm für die nächsten Teilnehmenden wieder in Präsenz stattfinden kann. Trotzdem war es eine tolle Erfahrung, für die wir der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Helmholtzschule sehr dankbar sind.

*Alba Salashoor Gutierrez, 9d
Nikita Koppert, 10c
Julius Hornstein, 10d*

SCHACH AG: Weitere Teilnehmer gesucht

Die beiden Schach Arbeitsgemeinschaften unserer Schule suchen noch weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. Ihr könnt bei uns das Spiel erlernen oder – falls ihr schon die Regeln beherrscht – euch darin weiterbilden. Wir trainieren regelmäßig zu Beginn der AG-Stunden, z.B. lernen wir neue Schacheröffnungen, üben Taktikaufgaben, Mattsetztechniken oder machen Endspieltraining, um dann anschließend natürlich auch zu spielen. Es werden kleine Trainingsturniere (mit Auf- und Abstiegsregelung) durchgeführt und das „schönste Matt des Tages“ wird prämiert. In der Freitagsgruppe wer-

den die Anfängerinnen und Anfänger und Neulinge aus den Stufen 5 und 6 trainiert. Diese Gruppe besteht aktuell aus etwa 18 Kindern (darunter allerdings leider nur 2 Mädchen). In der Donnerstagsgruppe werden die älteren Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 12 unterrichtet. Diese Gruppe besteht aktuell aus etwa 16 Schülerinnen und Schülern (davon 7 Mädchen). Insbesondere würden wir uns über weitere interessierte Mädchen freuen, da wir gerne eine Mädchenmannschaft aufbauen möchten. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn einige ehema-

lige AG-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen der Stufen 8 bis 12, die während der Pandemie leider offenbar den Spaß am Schach verloren haben, wieder zu ihren „Wurzeln“ zurückfinden würden. Der gesamte hessische Schulschachwettbewerb, der in den letzten zwei Jahren coronabedingt komplett stillgelegt war, soll bald wieder aktiviert werden. Zwischen Oster- und Sommerferien soll es noch eine hessische Schulschachmeisterschaft geben und die Helmholtzschule plant im Frühjahr mindestens einen Freundschaftswettkampf gegen die Schach AG des Gagern Gymnasiums.

Für mögliche Rückfragen stehe ich euch gerne in den großen Pausen zur Verfügung (kommt zum Lehrerzimmer und fragt nach mir) oder schaut einfach in den AG-Stunden einmal ganz unverbindlich vorbei.

Hier die Trainingszeiten der beiden AGs:

SCHACH AG I

für die Klassen 5 und 6 (Anfänger) jeden FREITAG von 14.10 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum 202

SCHACH AG II

für die Klassen 7 bis 12 (Fortgeschrittene) jeden DONNERSTAG von 14:30 Uhr bis 16 Uhr in Raum 202

Norbert Heck

Termine 2022 – 2. Halbjahr

Stand: 28. März 2022

Datum	Beginn	Art der Veranstaltung
25.04. – 29.04.		Vorwahl 10 für E-Phase und E-Phase für Q-Phase
02.05. – 05.05.		Projektfahrt E-Phase
02.05. – 06.05.		Klassenfahrten 6a/6b
04.05. – 06.05.		Klassenfahrten 10
05.05.		Latein-Fahrt nach Trier Jahrgänge 7/8
05.05.		Fahrt nach Straßburg Französischkurse 7
06.05. – 15.05.		Israel-Austausch E-Phase: Gegenbesuch an der HHS
09.05. – 13.05.		Klassenfahrten 6c/6d
09.05.	14:00	möglicher Termin für Teamsitzungen
18.05.	19:00	Information für die Jgst. 8 zum Wahlunterricht
27.05.		beweglicher Ferientag
30.05. – 03.06.		Kurswahlen Jg. 10 für E-Phase und E2 für Q1
01.06.	14:00	Gesamtkonferenz
10.06.	08:00 – 15:00	Generalprobe HHS-Festival
11.06.	15:00 – 18:00	HHS-OpenAir-Festival, Schulhof
17.06.		beweglicher Ferientag
20.06.	11:50 – 12.35	VV Q2 Info-VA Einbringungsverpflichtungen Abitur und Fachabitur
22.06.		Berufsinfonachmittag
27.06. – 01.07.		Kursabwahlen Q2
05.07.	14:00	möglicher Termin für Teamsitzungen
13.07.	14:00	Versetzungskonferenzen
		Unterrichtsende nach der 6. Stunde
14.07.	14:00	Versetzungskonferenzen
		Unterrichtsende nach der 6. Stunde
18.07. – 22.07.		Projektwoche
21.07.	08:00	Beratung Nachprüfungen
22.07.	2. Stunde	Ehrungen Stufen 5/6 in der Aula
22.07.		Letzter Schultag / Zeugnisausgabe in der 3. Stunde
23.07. – 04.09.		Sommerferien
01.09.	09:00	schriftliche Nachprüfungen
02.09.	ab 08:00	mündliche Nachprüfungen
02.09.	11:00	Gesamtkonferenz
05.09.	08:00	Beginn des Schuljahres 2022/2023 zur 1. Stunde
05.09.	09:00	Einschulungsgottesdienst neue 5. Klassen
05.09.	10:00	Aufnahme der neuen 5. Klassen

Mögliche Termine für Elternabende:

(Mindestens zwei Wochen vorher bei Herrn Knothe anmelden.)

05.04.	03.05.	13.06.	05.07.
25.04.	09.05.	21.06.	
	17.05.	27.06.	
	23.05.		
	31.05.		

Personalialia



Impressum

Helmholtz-Info 253

Helmholtzschule

Habsburgerallee 57–59
60385 Frankfurt am Main

Herausgeber:

Schulleiter Gerrit Ulmke
Tel.: 069/21 23 52 84

Redaktion:

Katja Kaleja-Kraft
Elisabeth Krall

Grafik und Herstellung:

Christian Stoeckel

Erscheinungstermin:

25.04.2022

Redaktionsschluss:

Helmholtz-Info 254:
01. Juli 2022

Helmholtz-Info im Netz:

www.helmholtzschule-frankfurt.de

Wir danken dem Lateinkurs 9cd für das Falten der letzten Ausgabe.